

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 16.10.2020
Dezernat III	Amt Team 1	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

I N F O R M A T I O N

**I0342/20**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	27.10.2020	nicht öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	25.11.2020	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	26.11.2020	öffentlich
Stadtrat	03.12.2020	öffentlich

Thema: Magdeburger Schutzschirm für Wirtschaft, Handwerk und Ehrenamt

Der Stadtrat hat mit Beschluss – Nr. 642-019 (VII)20 den Oberbürgermeister gebeten einen Fonds einzurichten, der die Auswirkungen der Corona – Krise für alle Bereiche der Wirtschaft, des Handwerks, der Kultur, des Sports, der Bildung und der ehrenamtlichen sozialen Organisationen (z.B. Tafeln) mildert und den Fortbestand der geförderten Einrichtungen sichert.

Das Dezernat III hat die Federführung einer Task Force aus unterschiedlichsten Dezernaten der Stadtverwaltung übernommen. Mit Vertretern der Kammer, der Investitionsbank sowie des Landes wurde ergänzend darüber gesprochen, welche Zielgruppe bisher nicht in den Genuss von Corona Unterstützungsgeldern gekommen ist. Aus diesen Gesprächen war erkennbar, dass es trotz einiger Härtefälle bereits ein großes Spektrum an Unterstützungen für notleidende Betriebe und Unternehmen gibt.

Auch die Landeshauptstadt selbst hat durch den Rettungsschirm für Kulturschaffende bereits einen erheblichen finanziellen Beitrag geleistet, um die betroffenen Kulturschaffenden in der Corona Krise zu unterstützen. Im sozialen Bereich wurden ebenfalls direkte Hilfen durch die Stadt geleistet. Durch Steuerstundungen und den Verzicht auf Gebühren bspw. in der Außengastronomie hat die Stadt dazu beigetragen, finanzielle Belastungen für Unternehmen zu lindern.

Angesichts der Schwere der Corona Krise ist eine wirksame Unterstützung von Magdeburger Betrieben durch die ebenfalls krisenbedingt stark eingeschränkten wirtschaftlichen Möglichkeiten der Stadt selbst lediglich symbolisch und würde hinsichtlich des entstehenden zusätzlichen Verwaltungsaufwands im Verhältnis zur Wirksamkeit einer Unterstützung für das geförderte Unternehmen, keinen Mehrwert ergeben.

Eine Rettung angeschlagener Magdeburger Unternehmen lässt sich durch zusätzliche Mittel der Stadt nicht ermöglichen. Land, Bund und Europäische Union sind die Partner, die über nachhaltigere finanzielle Möglichkeiten verfügen, um finanziell auskömmliche Unterstützung zu leisten. Durch diese Partner sind bereits erhebliche Mittel in diversen Programmen bereitgestellt worden, die Stadtverwaltung unterstützt krisengeplagte Unternehmen jederzeit bei der Beantragung dieser Fördermittel und sieht durch die bereits geleisteten kommunalen

Steuerstundungen oder den Verzicht auf kommunale Gebühren den Beschluss des Stadtrats als erfüllt an.

Sandra Yvonne Stieger